

Fritzlar baut eine Schule in Simbabwe - Es ist mehr als ein Gebäude

30. Oktober 2024. Trommelwirbel und Gesang ertönen. Die Grundschulkinder sitzen in engen Stuhlreihen hintereinander - Hunderte Kinderaugen blicken gespannt und erwartungsvoll und warten auf das, was als Nächstes passiert. Mit einem bunten Programm aus Liedern und Gedichten - immer wieder von Beifall und Jubelrufen unterbrochen - werden GLOBAL CARE Geschäftsführerin Beate Tohmé und Projektreferentin Hanna Tondera herzlich begrüßt.

Das Fritzlarer Kinderhilfswerk ist durchführende Umsetzungsorganisation der Spendenaktion „1000 Schulen für unsere Welt – Fritzlar hilft zum Hessentag 2024“, die Schirmherr Bürgermeister Hartmut Spogat ins Leben gerufen hatte. „Dank großzügiger Spenden und wertvoller Förderung durch das Land Hessen konnte der Bau der Chimanimani Primary School im September 2024 beginnen. Jetzt sind wir vor Ort, um das Hilfsprojekt zu begleiten und uns über den Baufortschritt zu informieren“, so Beate Tohmé.

Das Treffen mit dem Bauleiter und seinen Handwerkern bringt große Freude: Die Außen- und Innenwände stehen und in wenigen Tagen erfolgt der Dachaufbau. Holzsparren und Wellblech-Platten liegen schon bereit. Voraussichtlich Ende November wird der Bau des Gebäudes abgeschlossen sein. Dann können die Kinder der dritten Klasse und die Vorschulklasse in ein festes Gebäude umziehen. Aktuell sind die Drittklässler in einem Zelt untergebracht, in dem die Schülerinnen und Schüler der Mittagshitze und starken Regenfällen ausgesetzt sind. Ihre Tafel ist eine grün beschichtete Holzplatte mit abgeblätternen Ecken, die schief an der Wand hängt. „Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass schon bald der von Dirk Beyer und vielen Unterstützern organisierte Hilfscontainer mit hochwertigen Tafeln aus Fritzlar und Umgebung eintreffen wird. Zusammen mit stabilen Schulmöbeln werden sie die Lernumgebung enorm verbessern und einen positiven nachhaltigen Beitrag für die Bildung der Kinder in Chimanimani leisten“, erklärt Beate Tohmé.

Um ihren großen Dank für die neuen Klassenräume zum Ausdruck zu bringen, verschenken einige Kinder spontan selbstgemachte Spielsachen und Handarbeiten. Darunter ein Springseil aus vielen ineinander geflochtenen bunten dünnen Plastikringen. In mühevoller Kleinstarbeit haben sie dafür den unteren Ring vom Verschluss der Plastikflaschen entfernt und kreatives Upcycling geübt. Auch der Schulleiter dankt von ganzem Herzen: „Gemeinsam möchten wir die Hilfsbereitschaft und die Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender aus Fritzlar feiern. Der Bau der zwei neuen Klassenräume ist ein Meilenstein in der Geschichte unserer Schule. Es ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Tor zu einer besseren Zukunft für unsere Kinder und ermöglicht ihnen ein gutes Lernklima, in dem sie über sich selbst hinauswachsen können. Unsere Freude ist riesengroß!“

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Global-Care ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut Global-Care ca. 3500 Patenkinder.
2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Wasserprojekte
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftliche Projekte u. a.
3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Hilfe nach Erdbeben in Haiti
- Hilfe nach Explosionskatastrophe in Beirut, Libanon
- Katastrophenhilfe nach Zyklon Idai in Simbabwe
- Humanitäre Hilfe nach Heuschreckenplage in Uganda
- Corona Nothilfe weltweit

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de), Durch die Mitgliedschaft bei „Aktion Deutschland Hilft“ wurden zum Beispiel Spenden für Projekte der Katastrophenhilfe in Tamil Nadu, Indien, Pakistan, Libanon und Indonesien eingesetzt.

Einige unserer Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Verhältnis 3:1 gefördert. Schulen, Brunnenbau, Jugendzentren... Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbar, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar